



Antwort zur Anfrage Nr. 1534/2023 der FDP-Stadtratsfraktion betreffend
Bürgerservice in den Ortsverwaltungen – Personalsituation und Öffnungszeiten (FDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist derzeit die personelle Ausstattung in den einzelnen Ortsverwaltungen der Stadt Mainz?

- Altstadt: Eine Stelle, davon eine besetzt
- Bretzenheim: Zwei Stellen, davon zwei besetzt
- Drais: Eine Stelle, davon eine besetzt (ab 1.12.23 unbesetzt/Ausschreibung erfolgt)
- Ebersheim: Eine Stelle, davon eine besetzt
- Finthen: Eine Stelle, davon eine besetzt
- Gonsenheim: Zwei Stellen, davon zwei besetzt
- Hartenberg-Münchfeld: Eine Stelle davon eine besetzt
- Hechtsheim: Zwei Stellen, davon eine besetzt (derzeit in Einarbeitung)
- Laubenheim: Eine Stelle, davon eine besetzt
- Lerchenberg: Eine Stelle, davon eine besetzt
- Marienborn: Eine Stelle, davon eine besetzt
- Mombach: Zwei Stellen, davon zwei besetzt
- Neustadt: Eine Stelle, davon eine besetzt
- Oberstadt: Zwei Stellen, davon zwei besetzt
- Weisenua: Eine Stelle, davon eine besetzt

Hinzu kommen vier Springerstellen, von denen eine Stelle besetzt ist und die weiteren drei Stellen sich im Ausschreibungs-/Besetzungsverfahren befinden.

2. In welchem Umfang (wo und wann) wurden die einzelnen Ortsverwaltungen in diesem Jahr (von Januar bis September 2023) wegen Krankheit oder urlaubsbedingter Abwesenheit von Mitarbeiter/innen außerplanmäßig komplett geschlossen bzw. die Öffnungszeiten reduziert?

- Altstadt:
06.02.-15.02.
17.02.-22.02.
19.05.
09.06.-13.06.
26.06.-07.07.
14.08.-22.08.
22.09.-25.09.

- Bretzenheim:
20.02.-21.02.

- Drais:
02.01.-06.01.
20.02.-21.02.

- Ebersheim:
02.01.-06.01.
20.02.-24.02.

14.03.-16.03.
25.05.-09.06.
27.06.
13.09.-29.09.

30.05.-09.06.
31.07.-18.07.

- Finthen:

20.02.
24.02.-01.03.
14.03.-24.03.
19.05.-02.06.
14.07.-19.07.
31.07.-29.08.
18.09.-29.09.

- Gonsenheim:

02.01.
20.02.-21.02.
05.06.-09.06.

- Hartenberg-Münchfeld:

02.01.-03.01.
20.02.-21.02.
30.05.-09.06.
26.07.
28.08.-22.09.
26.09.-27.09.

- Hechtsheim:

10.01.
16.01.-20.01.
20.02.
14.03.
22.05.
16.06.-07.07.
04.08.
14.08.-28.08.
28.08.-08.09.
12.09.-13.09.
19.09.-20.09.

- Laubenheim:

20.02.-22.02.
13.03.-31.03.
20.04.-26.05.
10.07.-11.08.

- Lerchenberg:

01.02.
20.02.-21.02.
06.03.-09.03.
27.03.-28.03.
05.04.-06.04.
11.07.-12.07.
31.07.-18.07.

- Marienborn:

29.03.-31.03.
30.05.-09.06.
14.08.-01.09.

- Mombach:

20.02.-21.02.
09.06.
31.07.-11.08.

- Neustadt:

03.03.
20.02.-21.02.
03.03.
21.03.-22.03.
11.04.-14.04.

- Oberstadt:

20.02.-21.02.
09.03.

19.05.
09.06
11.07.-14.07.
18.07.-21.07.
25.07.-28.07.
01.08.-01.09.

- Weisenau:
02.01.-10.01.
20.02.-21.02.
24.02.
01.03.-03.03.
03.04.-06.04.
30.05.-16.06.
31.07.-01.09.

3. In welchen Fällen werden Bürger mit Termin über Personalausfälle informiert, in welchen Fällen nicht – und wie hoch ist der jeweilige Anteil?

In den allermeisten Fällen (ca. 90%) erfolgt eine Terminstornierung an die Bürger:innen via E-Mail. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass keine Info erfolgt, z. B. wenn Termine von Mitarbeitenden der Ortsverwaltung persönlich, versehentlich ohne E-Mailadresse, vereinbart wurden oder die Krankmeldung der Mitarbeitenden zu kurzfristig (zum vereinbarten Termin) erfolgt.

4. Wie hoch war der Krankenstand in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2023 in den einzelnen Ortsverwaltungen?

Zu diesen personenbezogenen Angaben können keine Auskünfte erteilt werden.

5. Wie hat sich der Krankenstand in den vergangenen vier Jahren (vor, während und nach Corona) in den einzelnen Ortsverwaltungen entwickelt?

Erkennbar gibt es keine nennenswerten Unterschiede in den vergangenen vier Jahren. Im Übrigen wird auf Frage 4 verwiesen.

6. Wie viele der Planstellen sind mit Stichtag 30. September 2023 in den einzelnen Ortsverwaltungen besetzt?

Mit Stichtag 30.09.2023 sind insgesamt vier Planstellen nicht besetzt (Eine feste Stelle Ortsverwaltung und drei Springerstellen). Siehe Details unter Frage 1.

7. Wie viele Planstellen waren im gleichen Zeitraum unbesetzt?

Im Zeitraum Januar bis September 2023 waren insgesamt sieben Planstellen unbesetzt.

8. Welche Möglichkeiten hat bzw. nutzt die Verwaltung, ersatzweise städtisches Personal in den Ortsverwaltungen einzusetzen?

Grundsätzlich werden hierzu die vier Springerstellen genutzt. In absoluten Not-/Ausnahmefällen wurden Mitarbeitende aus dem zentralen Bürgerservice in der Ortsverwaltung eingesetzt.

9. Werden eventuell Angebote von Mitarbeiter/innen genutzt, die eigene Stundenzahl dauerhaft oder ggf. auch nur vorübergehend aufzustocken?

Einige Mitarbeitende der Ortsverwaltungen nutzen die Angebote der temporären Aufstockung der eigenen Stundenzahl. Der Bürgerservice verfügt über ein Stundenkontingent welches im Bedarfsfall auf eigenen Wunsch/Antrag genutzt werden kann.

10. Welche Alternativen bietet die Verwaltung Bürgerinnen und Bürgern an, um ihren Anliegen zeitnäher, andernorts oder digital nachzukommen?

Folgende Alternativen werden den Bürger:innen angeboten:

- Nutzung Online-Dienste
- Beglaubigungen über postalische Einreichung
- Neue Terminvereinbarung für einen der 16 Standorte
- Notfallterminvereinbarung telefonisch im Bürgerservice Mainz

11. Was hindert die Verwaltung daran, die Personalstellen in den Ortsverwaltungen vollständig zu besetzen? E

Eine Besetzung von vakanten Stellen ist in der Regel erst nach Ausscheiden von Mitarbeiter:innen möglich. Aufgrund des insgesamt auf dem Arbeitsmarkt vorherrschenden Fachkräftemangels und der damit einhergehenden Bewerberlage können Stellen teilweise nicht besetzt und eine mehrmalige Ausschreibung notwendig werden.

Mainz, 6. Oktober 2023

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister